

Kälteanlage auf Weltreise: Von Sundern nach Hongkong

In Sachen Transportlogistik ist die ALS GmbH aus Arnberg seit mehr als 20 Jahren zuverlässiger Partner für die L&R Kältetechnik GmbH & Co. KG



v.l.: Christoph Dahlmann (Geschäftsführender Gesellschafter), Tobias Rahmann (Vertriebsleiter) und Björn Stein (Dispositionsleiter) von ALS GmbH aus Arnberg planen den Seetransport.

Sie ist 12,5 Meter lang, 2,5 Meter breit und 2,9 Meter hoch. Damit hat sie leider keine Traummaße. Die Kälteanlage, die L&R kürzlich für einen Kunden in Hongkong gebaut hat, überschreitet in allen Dimensionen die Abmessungen eines Standard-Seecontainers. Man kann also die Anlage nicht einfach in einen Container packen und die Spedition rufen, wie es bei den meisten Anlagen von L&R der Fall ist. Vielmehr ist die Anlage schon selbst in einem Container montiert und wird so beim Kunden aufgestellt. In diesem Container kann die Anlage aber nicht um die halbe Welt befördert werden, weil er weder für den Transport geeignet noch seefest ist.

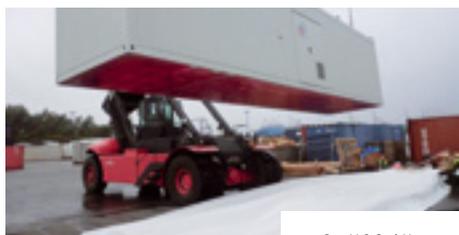
Seefest verpackt auf die Reise

Es fehlt also eine individuelle Verpackung, die um den Container herum gebaut wird. Für die ALS Allgemeine Land- und Seespedition GmbH in Arnberg bedeutet das etwas mehr Vorbereitung – aber das Planen von Transporten rund um den Globus sowie das Buchen von Frachtraum einschließlich der Sonderverpackung für Transportgut gehört zum Tagesgeschäft der Disponenten. So organisiert A.L.S. zunächst den Transport der versandfertigen Anlage per Autokran und Tieflader zum Seehafen Bremerhaven. Dort übernimmt ein Spezial-

betrieb für Transportverpackung den Bau einer seegerechten Holzverpackung. Nach Fertigstellung der fünf Tonnen schweren Verpackung veranlasst A.L.S. den Transport des Containers zum Containerschiff „Titania“. Den Kurs des Schiffes können die Disponenten während der vierwöchigen Seereise online verfolgen und so den genauen Anlieferzeitpunkt frühzeitig an L&R melden, damit L&R-Monteur aus Sundern die Anlage vor Ort in Empfang nehmen, sofort installieren und in Betrieb setzen können. Auf den letzten Kilometern ist noch einmal das Logistik-Know-how von A.L.S. gefragt: Aufgrund der Übermaße musste auch der Nachlauf in China genau geplant werden. Vom Seehafen wurde der Transport per Spezial-Binnenschiff organisiert und nur die letzten Meter der Anlieferung zum Empfänger erfolgten per Truck. Das Beispiel zeigt, dass international tätige Unternehmen auf leistungsfähige Logistikpartner angewiesen sind – und dass gerade Mittelständler für diese Aufgabe die erforderliche Kompetenz, Flexibilität und Kundenorientierung mitbringen. A.L.S. und L&R beweisen, dass sich eine langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit lohnt.

Erst das Sauerland, dann Shanghai

Bei A.L.S. registriert man gern die zunehmend weltweite Nachfrage nach Kältetechnik von L&R. Sie beruht auf langjährige Zusammenarbeit mit überzeugten Kunden: 2004 plante und baute L&R eine Kälteanlage für einen Kunststoffverarbeiter aus dem Sauerland. Inzwischen hat der Kunde mehrere Produktionsstätten in Asien und möchte dort nicht auf die bewährte L&R-Kältetechnik verzichten. Deshalb hatte L&R schon 2009 eine Kälteanlage für den Standort in Shanghai projektiert und vor Ort in Betrieb genommen. Auch bei dieser Anlage zeichnete sich A.L.S. für die Organisation der gesamten Transportkette verantwortlich. ■



Die ALS GmbH organisierte die seefeste Spezialverpackung für den Transport der Kälteanlage nach China.



KONTAKT



ALS Allgemeine Land- und Seespedition GmbH
Heinrich-Lübke-Straße 8 · 59759 Arnberg
Telefon: 02932/9306-0 · Telefax: 02932/9306-66
www.als-arnberg.de · info@als-arnberg.de